

Marion Kreißler & Martin Conrath

Projektauswahl

Videoprojekt Stilleben

Beijing Claims, Beijing

allen alles, Berlin

modell deutschland, Tornitz/Werkleitz

Vote & Voices, Tokyo

Immer wieder Zukunft, Frankfurt a.M.

Videoprojekt Stilleben

Zwei Stop-Motion-Animationen fertiggestellt,
zwei weitere in Arbeit, 2014–2017



Stilleben Schwarz

http://www.mc-mk.de/Stilleben_schwarz_810x540.mp4

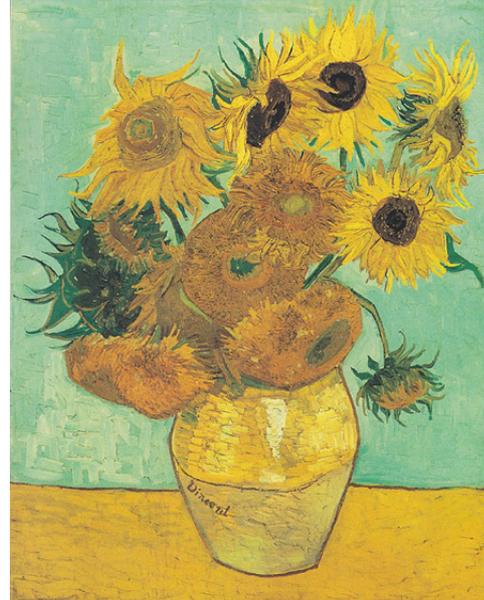
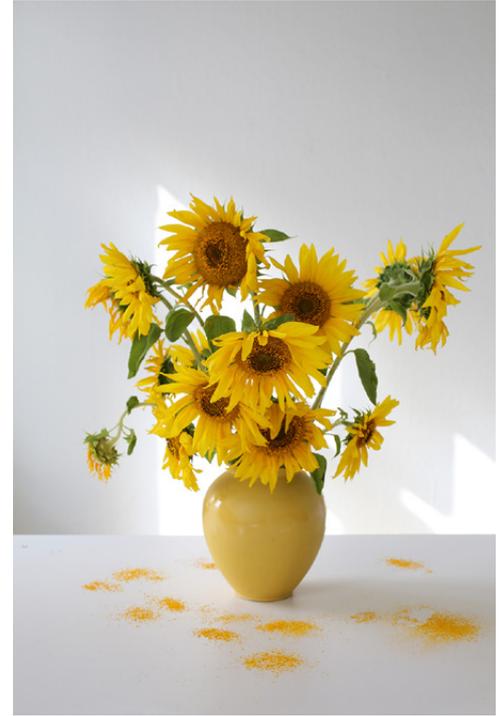




Stilleben Weiß

http://www.mc-mk.de/Stilleben_weiss_810x540.mp4







Stilleben „Gelb“, in Arbeit

Standbilder aus einem Video zu dem Sonnenblumenstilleben von Vincent van Gogh (München)







Stilleben „Silber“, in Arbeit
Standbilder aus einem Video zu Prunkstilleben

Beijing Claims

Entwurfsvorschlag für „Beijing Case“, 2004

Vorhandene Werbeflächen werden umgenutzt und mit stark vergrößerten Fotos von Privaträumen bestückt.



上海大众汽车



中国普天
CHINA PUTIAN

中国普天
CHINA PUTIAN



东信 EG 860
双屏真彩GPRS手机



金色人生 义勇精英 精英双屏

东信GPRS

- 4000色真彩显示
- 双屏双待机
- 16位红外传输
- 4级通话记录(语音/CLASS 1)
- 可更换大地屏盖

热线电话: 800-8571181



热线电话: 800-8571181

东信 EASTCOM

创建无线世界

东信 EASTCOM

今建无线世界



allen alles, 2003

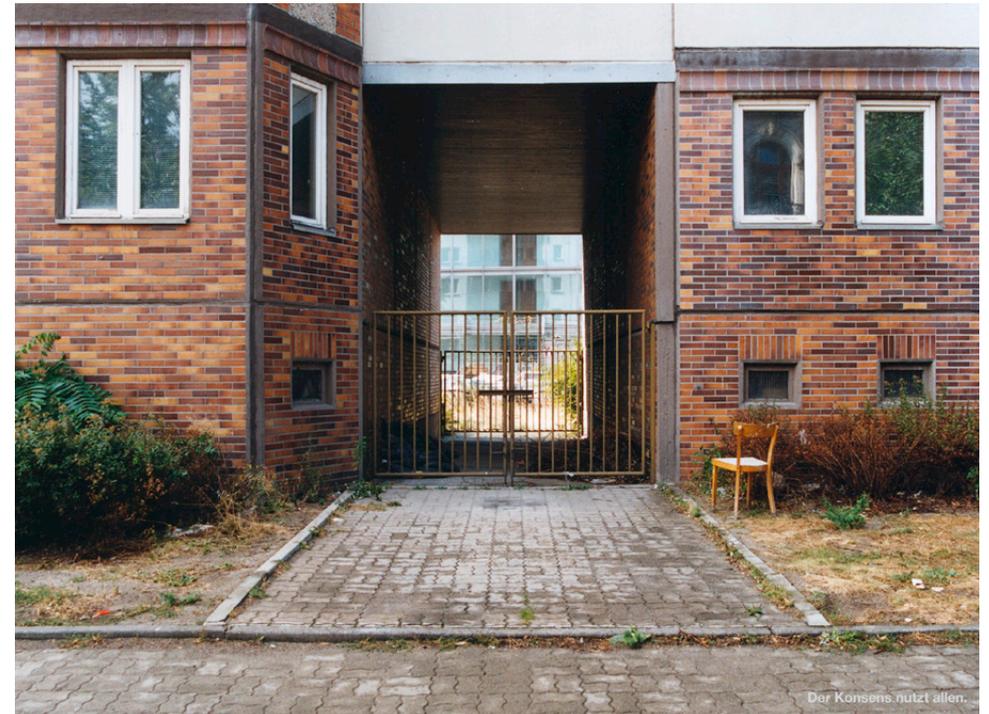
Mobile Aktion, Berlin

Auf einem Anhänger wurden zwei ausgerüstete 18/1-Billboards durch Berlin gefahren und positioniert.

Die beiden gezeigten Motive stehen in direkter Beziehung: die mobile Medienwand des Kanzleramts, stets vorbereitet für Presseerklärungen, und ein Durchblick durch eine Zufahrt zu den 2004 abgerissenen Luisenblöcken – in unmittelbarer Nähe zu Kanzleramt und Abgeordnetenbüros – mit Blick auf die Büros.



Die mobile Medienwand des Kanzleramts



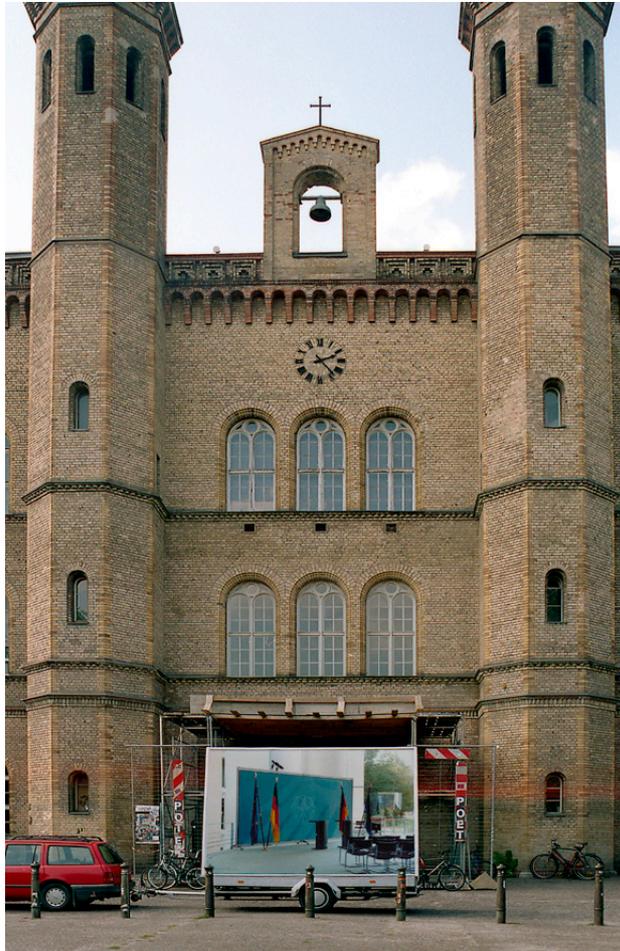
Durchblick durch die Luisenblöcke, im Hintergrund Abgeordnetenbüros.



Die Abgeordnetenbüros nach Abriss der Luisenblöcke (2004).



Im Hintergrund die Abgeordnetenbüros und der Reichstag.



Im Hintergrund das Künstlerhaus Bethanien.



Luisenstraße, am ARD-Hauptstadtstudio.



Im Hintergrund das Neue Museum während des Umbaus.



Im Hintergrund das Springer-Hochhaus.



Im Hintergrund die Humboldt Universität.



Im Hintergrund die Alte (Königliche) Bibliothek während der Restaurierung.

modell deutschland, 2002

5. Werkleitz Biennale, Tornitz/Werkleitz

Im Kontext der Bundestags- und Kommunalwahlen 2002 (Sachsen-Anhalt) untersucht unser „Modell Deutschland“ die Kontinuität politischer Propaganda in West und Ost am Beispiel von Wahlplakaten der 70er Jahre.

Ergänzt wurden die Plakate mit Großbannern, auf denen die Wiedervereinigung anhand von Wahlslogans und tagesaktuellen Parolen reflektiert wurde.









Verantwortungsgemeinschaft für den Frieden

Ihre Freiheit ist unsere Niederlage

Vote & Voices, Okt.-Nov. 2005

D-Haus, Tokyo

Zehn überarbeitete japanische Schul- und Hochschuluniformen tragen Slogans, Parolen und Symbole aus dem japanischen Unterhaus-Wahlkampf (Wahl am 11.09.2005) und dem deutschen Bundestags-Wahlkampf (Wahl am 18.09.2005). Die Slogans waren ins Englische übersetzt worden; die Ausstellung fand in Räumen einer ehemaligen Universität statt.









ARZTE

CHANGE

ISRAEL

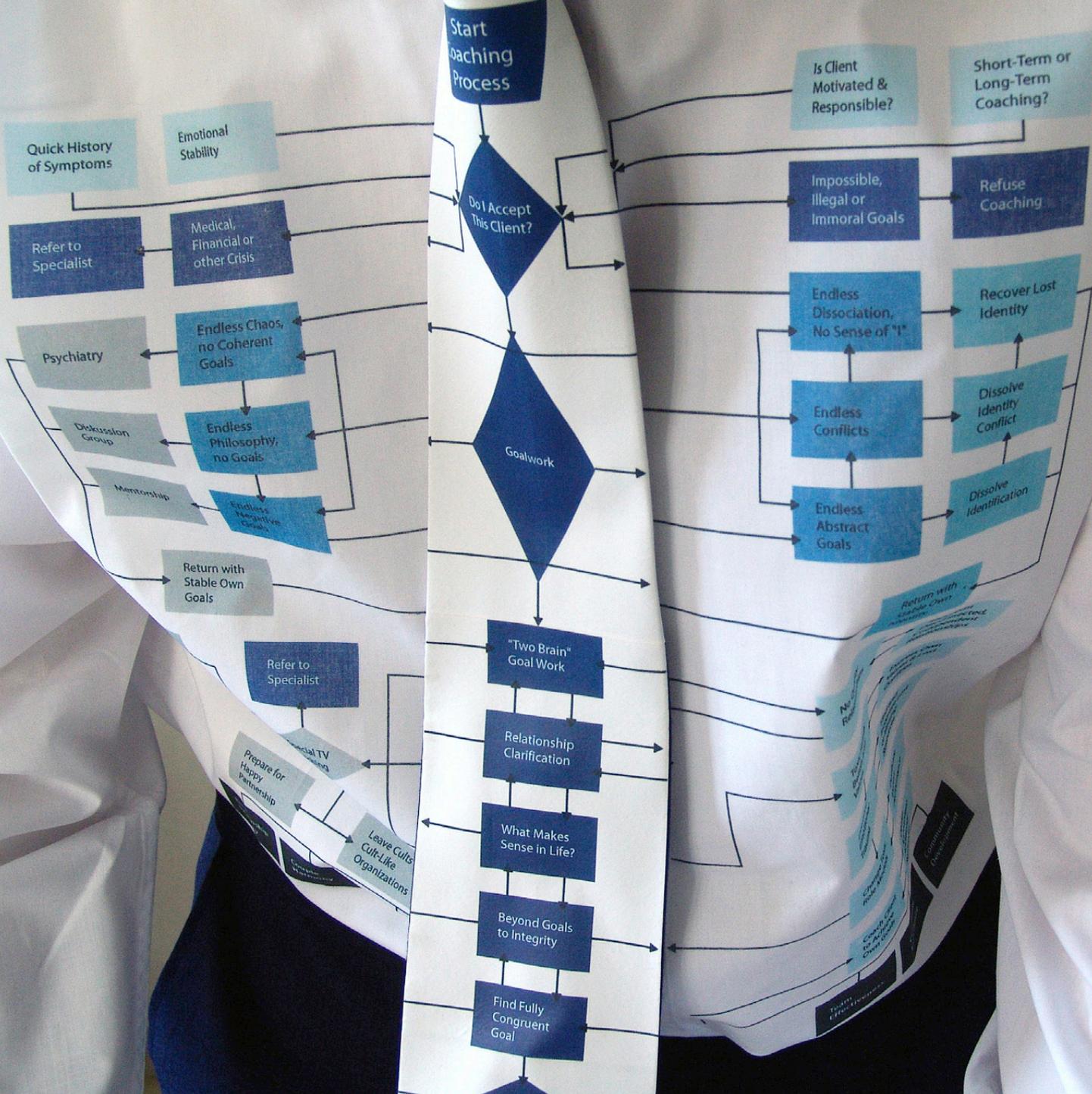
OTHERS

SEALERS

?

UP ON JAPAN!

FOR WOMEN'S WORK JOIN



Immer wieder Zukunft, 2009

(Das Großvaterparadoxon, Zeitschleifen und Wiedergänger)

Frankfurter Kunstverein, Frankfurt a. M.

Installation

Video-Dreifachprojektion, 5:37 min, synchronisiert

300 Colourprints

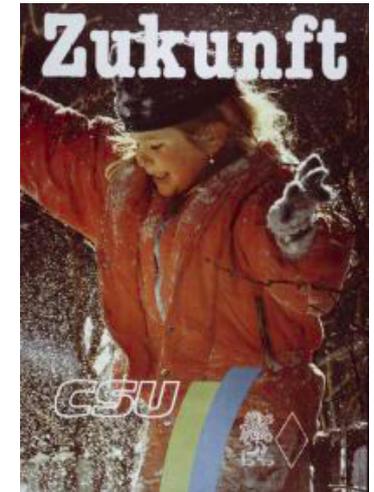
Banner 4 x 52 m

In „Immer wieder Zukunft“ wetteifern Wahlparolen aus sechs Jahrzehnten BRD und DDR medial miteinander. Auf drei synchronisierten Video-Kanälen dokumentiert eine Montage den Mechanismus politischer Argumentation in Deutschland.

Eine vergleichende Auswahl von 300 historischen deutschen Wahlplakattmotiven in miniature umschließen – thematisch geordnet – den Raum. Ein instabiles Großbanner verweist auf den am häufigsten gebrauchten Bestandteil deutscher Wahlkampfparolen überhaupt: den Begriff „Freiheit“.







Video unter <http://www.mc-mk.de/projects/grossvater/>



Fotos: © Marion Kreißler/Martin Conrath und VG Bild-Kunst, Bonn, 2017